

Eingabeelemente

Arbeitsort

Hier kann zu Dokumentationszwecken eine spezifische Bezeichnung eingegeben werden, wie zum Beispiel Ort, Lokalname, Bestandesnummer, etc..

Arbeitsobjekt

Holzmenge

Die anfallende Holzmenge kann anhand des Anzeichnungsprotokolls bestimmt oder auch geschätzt werden. Die Holzmenge lässt sich aufgrund des durchschnittlichen BHD des Aushiebes mit Hilfe der Massentafeln im Schweizerischen Forstkalender (Ausgabe 2003, Seite 190) ermitteln.

Baumartengruppe

Dieses Listenfeld erscheint nur, wenn im oberen Listenfeld der Holztyp "Nadelholz" und im Menü "Arbeitssystem" das Arbeitsverfahren "Vollbaumverfahren" ausgewählt ist. Im Listenfeld wird die im Holzschlag vorherrschende Baumart ausgewählt. Es stehen die Baumarten Fichte und Tanne sowie die Baumartengruppen Föhre/Lärche zur Auswahl. In Holzschlägen mit verschiedenen Laub- und Nadelhölzern müssen die Baumarten oder Baumartengruppen separat kalkuliert werden.

Arbeitsverfahren

Im Listenfeld das für den Holzschlag angewendete Arbeitsverfahren auswählen:

Im **Sortimentsverfahren** werden die Bäume im Holzschlag weitgehend entastet, in Sortimente eingeschnitten und mit dem Helikopter auf einen Lagerplatz geflogen. Auf dem Lagerplatz müssen ggf. noch einige Stämme restentastet, eingeschnitten und anschliessend gelagert werden. Das Arbeitssystem besteht aus einem Maschinenführer mit Kranfahrzeug und einem Motorsägenführer. Diese Vorgaben werden im Menü "Arbeitssystem" angezeigt und können nicht verändert werden.

Im **Vollbaumverfahren** werden die Bäume im Holzschlag nur gefällt, ggf. grob entastet, abgezopft und mit dem Helikopter auf einen Lagerplatz geflogen. Auf dem Lagerplatz müssen die Bäume entastet, in Sortimente eingeschnitten und anschliessend gelagert werden. Das Arbeitssystem besteht aus einem Maschinenführer mit Kranfahrzeug und zwei Forstarbeitern mit Motorsägen. Diese Vorgaben werden im Menü "Arbeitssystem" angezeigt und können nicht verändert werden.

Arbeitssystem

Kostenansätze für Personal und Maschinen

Personal inkl. Maschinist: Die Anzahl Personen die der Forstbetrieb für Lagerplatzarbeiten nach dem Holztransport mit dem Helikopter einsetzt ist vom Arbeitsverfahren abhängig und fest vorgegeben (Sortimentsverfahren 2 Personen, Vollbaumverfahren 3 Personen). Bei den Personalkosten muss nur der durchschnittliche Betrag pro Stunde angegeben werden.

Motorsägen: Die Anzahl Motorsägen ist vom Arbeitsverfahren abhängig und fest vorgegeben (Sortimentsverfahren 1 Motorsäge, Vollbaumverfahren 2

Motorsägen. Bei den Motorsägenkosten muss nur der durchschnittliche Betrag pro Stunde angegeben werden.

Kranfahrzeug: Unabhängig vom Arbeitsverfahren ist immer 1 Kranfahrzeug fest vorgegeben. Bei den Maschinenkosten muss der Betrag pro Betriebsstunde angegeben werden.

Bezahlte Arbeitswege und Pausen

Tägliche Arbeitszeit: Gesamte tägliche Arbeitszeit in Minuten, inkl. bezahlte Arbeitswege und Pausen.

davon bezahlte Wegzeiten u. Pausen: Reguläre Hin- und Rückreisezeiten zum Arbeitsort, sowie alle bezahlten Pausenzeiten in Minuten pro Arbeitstag.

Kranfahrzeug umsetzen

Pauschalkosten für den Transport des Kranfahrzeuges zum Arbeitsort (z.B. für Personal, Transportfahrzeug, usw.). Diese Angabe wird direkt in die Ergebnisse übernommen und dort bei den Kosten ausgewiesen. Der Zeitaufwand dient lediglich zur vollständigen Darstellung aller notwendigen Arbeitszeiten. Er wird für keine weiteren Berechnungen gebraucht und ebenfalls direkt in die Ergebnisse unter "Zeitaufwand" übertragen.

Weitere Aufwände

Hier können zusätzlich anfallende Kosten des Forstbetriebes für Planung und Organisation (Vorbereitungsarbeiten, Personentransportfahrzeug, usw.) eingegeben werden. Diese Angabe wird direkt in die Ergebnisse übernommen und dort bei den Kosten ausgewiesen. Der Zeitaufwand dient lediglich zur vollständigen Darstellung aller notwendigen Arbeitszeiten. Er wird für keine weiteren Berechnungen gebraucht und ebenfalls direkt in die Ergebnisse unter "Zeitaufwand" übertragen.

Faktoren

Risiko/Verwaltung/Gewinn

Hier kann ein betriebspezifischer Prozentsatz gewählt werden, um Verwaltungskosten, Risiken und Gewinn abzudecken. Üblicherweise liegt dieser Prozentsatz zwischen 0 und 10 Prozent. Er wirkt sich im Ergebnis nur auf die Kosten und nicht auf die Zeiten aus.

Währungskürzel

Die Eingabe eines Währungskürzels (z. B. Euro) ändert die Währungsanschriften im Modell. Mit der Änderung des Währungskürzels erfolgt aber **keine Umrechnung** in die neue Währung. Die Kostensätze im Menü "Arbeitssystem" müssen entsprechend der gewählten Währung eingegeben werden.

Betriebspezifischer Korrekturfaktor

Falls festgestellt wird, dass die berechneten Werte im Vergleich zu den effektiven Werten über mehrere Kalkulationen systematisch entweder zu hoch oder zu tief sind, kann das Modell mit Hilfe des "betriebspezifischen Korrekturfaktors" angepasst werden. Solche systematischen Abweichungen können beispielsweise auftreten, wenn das Arbeitsverfahren oder die Maschinenausrüstung nicht den Grundlagen im Modell entsprechen.

Der Korrekturfaktor ergibt sich aus dem Verhältnis von tatsächlicher zu berechneter Zeit oder Zeit/m^3 .

Ergebnis

Alle Felder sind schreibgeschützt, da keine Eingabe erforderlich ist.

Produktivität

Arbeitsleistung in m^3 pro produktive Systemarbeitsstunde (PSH_{15}) (vgl. auch Programmierungsgrundlagen).

Zeitaufwand

Benötigte Arbeitszeit des Personals (inkl. alle Pausen, Wegzeiten, etc.) und Maschinenarbeitszeiten (inkl. Unterbrüche bis 15 Minuten) für die berechnete Arbeit.

"Dauer der Arbeit" bezeichnet die Zeit, während der das Arbeitssystem (Personal und Maschinen) zur Ausführung der Arbeit eingesetzt ist.

Kosten

Kosten pro Kubikmeter sowie Gesamtkosten für die berechnete Arbeit.

Total

Gesamtkosten inkl. Zuschlag für Risiko/Verwaltung/Gewinn.